



## MEDIENMITTEILUNG

---

### **Davos Vertical mit Neuerungen**

**(DKM) Davos Klosters, 18. Januar 2010. Am Sonntag, 31. Januar 2010 ist es wieder soweit. In Davos wird zum zweiten Skitourenrennen am Jakobshorn gestartet. Bei Aufstieg und Abfahrt wird am Swiss Cup-Anlass um die Schweizer Meisterschaften gekämpft. Ein starkes Teilnehmerfeld wird erwartet.**

Schon bald fällt der Startschuss zum zweiten Skitourenrennen in Davos. Im Februar 2008 lancierte die Sektion Davos des Schweizer Alpen-Club SAC den Event Davos Vertical, welcher mit dem Hauptpartner, der Davos Klosters Bergbahnen AG, zum ersten Mal durchgeführt wurde. Nun steht die zweite Austragung auf dem Programm. Am Sonntag, 31. Januar 2010 startet der Event Davos Vertical in eine weitere Runde. Die Veranstaltung ist ein Skialpinismus-Wettkampf im Rahmen des Swiss Cup, welcher in diesem Jahr ebenfalls die Schweizer Meisterschaft beinhaltet. Die Schweizer Nationalmannschaft gehört neben der italienischen und der französischen zu den erfolgreichsten Teams auf internationaler Ebene. Die Topfavoritin aus dem Oberwallis, Nathalie Etzensperger sowie Martin Anthamatten und die Gebrüder Marti aus dem Berner Oberland, zurzeit die besten Deutschschweizer Athleten, werden in Davos starten. Skialpinismus-Wettkämpfe sind Sportveranstaltungen für Spitzenathleten und Volksläufer. Mit Tourenskis und Fellen werden Aufstiege bewältigt, es gibt rasante Abfahrten abseits von präparierten Pisten und Steilstellen, wo die Ski auf den Rucksack aufgeschnallt werden müssen.

Das Rennen des Davos Vertical startet auf Bolgen beim Jakobshorn. Die Strecke führt via Jschalp über Brämabüel und Gipfel Nord auf das Jakobshorn, dann Richtung Teufi, Aufstieg zum Rossboden, Abfahrt ins Rüedisch Tälli, Aufstieg zum Marchegg und via Stadlerberg zurück ins Skigebiet zum Ziel bei der Jatzhütte. Die Streckenführung der grossen, 13,9 Kilometer langen Rennstrecke mit rund 2200 Metern Aufstieg wurde etwas angepasst und verfügt über 261 Höhenmeter mehr als im 2008. Ebenso wurde die zweite Portage beim Rossboden steiler sowie länger und wird nun so zu einem spektakulären Aufstieg für die Teilnehmer, aber auch für die Zuschauer. Dazu OK-Präsident Michael Caflisch: „Nach den Erfahrungen der ersten Austragung des Davos Vertical haben wir einige Anpassungen an der Strecke vorgenommen, die das Rennen für alle interessanter und spannender gestalten“.

Der Einzellauf kann gut auch von Hobbysportlern mit alpiner Erfahrung absolviert werden. Es gibt kurze Strecken für Einsteiger. Es müssen lediglich die Materialvorschriften beachtet werden. Obligatorisch sind Helm, Lawinenschüttersuchgerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde, Rucksack etc. Der Skialpinismus hat sich mit modernster Technik, leichtem Material, Ästhetik und Dynamik zu einem attraktiven Sport entwickelt.

Anmeldungen sind bis kurz vor dem Start möglich. Infos gibt es unter [www.davos-vertical.ch](http://www.davos-vertical.ch)

Für weitere Auskünfte:

Michael Caflisch, OK-Präsident und Präsident SAC Sektion Davos,  
Telefon: 079 411 58 22